

Der Courier
Die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Preis: \$2.50 für Kanada, \$3.50 für Ausland.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price: \$2.50 in Canada, \$3.50 to foreign countries.
Office and printing plant: 1235 Halifax Street, Regina.

21. Jahrgang. 16 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 17. Oktober 1928. 16 Seiten. Nummer 50.

„Graf Zeppelin“ überfliegt Atlantischen Ozean

In Lakehurst, New Jersey, glücklich gelandet Stürmisches Ozeanwetter siegreich überstanden

Zubelnder Empfang auf amerikanischem Boden

Glücklich gelandet.

Lakehurst, New Jersey, 15. Okt. — „Graf Zeppelin“ landete hier heute Nachmittag 1/2 11 Uhr (2 Uhr Regina-Zeit) und beendete damit seine lange und gefährliche Fahrt von Friedrichshafen nach Amerika.

Um 3 Uhr 47 Nachm. kreiste das Luftschiff über New York City.

Auf der letzten Strecke hat der „Graf Zeppelin“ Washington, Baltimore und Philadelphia überflogen. Da von dem Luftschiff aus fortlaufend Radiogramme Nachrichten über den Verlauf der Fahrt eintrafen, war man in New York auf seine Ankunft vorbereitet. Flugzeuge begleiteten es auf den letzten Meilen seines Fluges.

In Washington hatte Präsident Coolidge beim Herannahen des Riesenluftschiffes das Weiße Haus verlassen, um es kurze Zeit zu beobachten und dann wieder in sein Arbeitszimmer zurückzuführen. Nach einem kurzen Rundflug über dem amerikanischen Regierungsgebäude steuerte es auf Baltimore zu, von einem Tausend Flugzeugen begleitet. Dann folgte Philadelphia, wo man mit einem überbelebenden Lärm der Lampen und Schiffe den „Graf Zeppelin“ begrüßte. Um 1 Uhr 35 lag das Luftschiff über Dover de Grace, Maryland, um 2 Uhr 10 über Wilmington, Delaware, laufend von Menschenmengen umgeben. Der Anflug des Luftschiffes entgegenschauende, viele waren schon am Sonntag eingetroffen. Ein ganzes Heerlager von Automobilen, deren Zahl man auf 80,000 schätzte, war am Sonntag angetreten. Alle Straßen und Felder auf viele Meilen im Umkreis waren von Touristen besetzt, von denen viele in den Autos schliefen, um nur ja nicht die Ankunft des Zeppelins zu verpassen. Immerhin hatten sich nach dem Sonntag einige gestirnt, um ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.

In Lakehurst hatten sich ebenfalls große Menschenmengen angehäuft, die mit Ungeduld den Anflug des Luftschiffes erwarteten. Viele waren schon am Sonntag eingetroffen. Ein ganzes Heerlager von Automobilen, deren Zahl man auf 80,000 schätzte, war am Sonntag angetreten. Alle Straßen und Felder auf viele Meilen im Umkreis waren von Touristen besetzt, von denen viele in den Autos schliefen, um nur ja nicht die Ankunft des Zeppelins zu verpassen. Immerhin hatten sich nach dem Sonntag einige gestirnt, um ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.

Alle Rekorde geschlagen.
Der „Graf Zeppelin“ war 112 1/2 Stunden unterwegs und hat 5,600 Meilen zurückgelegt. Er hat so alle bisherigen Dauer- und Weltflugrekorde geschlagen und mithin einen wahrhaft epochalen Flug vollbracht. Die heutige „Los Angeles“ hat im Jahre 1924 insgesamt 5,081 Meilen in 81 Stunden gemacht. Der vorhergehende weltweite Langstreckenflug war der des Zeppelins „L. Z.“ im Jahre 1917 von Belgien nach Zentralafrika (4,330 Meilen) zurückgelegt in 93 Stunden. Den letzten Dauerrekord hatte das französische Luftschiff „Dirinde“ im Jahre 1923 mit 108 Stunden erreicht.

Glückwunsch des amerikanischen Präsidenten.
Washington, D.C., 15. Okt. — Präsident Coolidge landete folgende Gratulationsbotschaft an Präsident von Hindenburg in Berlin:

„Ich möchte Ihnen zu den glänzenden Leistungen Ihrer Landsleute auf der Fahrt des „Graf Zeppelin“ von Deutschland nach den Vereinigten Staaten die besten Glückwünsche darbringen. Dieser, mit Stürmen erfüllte und bei einem weiteren Fortschritt in der Entwicklung des Luftverkehrs gebracht.“

Präsident Coolidge erhielt von Dr. Hugo Eckener, dem Leiter des deutschen Luftschiffes „Graf Zeppelin“ folgende Radiomeldung:

„In dem Augenblick, da wir die amerikanische Küste auf diesem abwechslungsreichen und sehr interessanten Flug über den Atlantischen Ozean, mit Passagieren und Post von Deutschland nach Amerika, erreichen und in Begleitung unserer Kameraden und erfahrenen Freunde, des Reutnant Kommandeurs Rosenbald der Amerikaner Flotte anbieten der Kommandeur und die Besatzung des „Graf Zeppelin“ dem Präsidenten der Ver. Staaten ihre ergebensten Grüße.“

Bewunderung des Zeppelins für Transoceanische Reisen.
Berlin, 15. Okt. — Kapitän Walter Bruns, ein berühmter Flug- und Zeppelinfachmann, äußerte die Ansicht, daß die Fahrt des „Graf Zeppelin“ von Deutschland nach Amerika

Das größte Luftschiff der Welt auf dem Amerikaflug.



Nach verheißenen Probeflügen über Deutschland, der Schweiz, Holland und England hat das größte Luftschiff der Welt, „Graf Zeppelin“, seinen ersten Transoceanflug glücklich beenden. — Unter Bild zeigt das Riesenluftschiff in voller Fahrt. — Rechts oben ist Dr. Hugo Eckener zu sehen, der leitende Kopf des Zeppelins in Friedrichshafen und der Kommandeur des „Graf Zeppelin“ auf seinem historischen und verkehrstechnisch bedeutenden Flug über den Atlantischen Ozean. — In der unten wiedergegebenen Karte ist die zukünftige Luftverkehrslinie von Deutschland über den Atlantik und den amerikanischen Kontinent nach Kalifornien eingezeichnet.

Gruß und Glückwunsch der Deutschcanadier

Auch die Deutschcanadier begrüßen mit lautem Jubel die frohe Botschaft von der glücklich gelungenen Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“. Ueber die weiten Länderstrassen dieses Kontinents entliefen sie nach Lakehurst, N. J., treudeutsche Grüße und herzlichste Glückwünsche an alle die von Friedrichshafen in Deutschland die weite und schwierige Fahrt über den Atlantischen Ozean so mutig gewagt haben, insbesondere aber an den Kommandeur des Luftschiffes Herrn Dr. Hugo Eckener und seine tapfere Mannschaft. Sie haben dem Werke des geistlichen, seit Jahren verstorbenen Grafen Zeppelin, der im Jahre 1900 das erste nach ihm benannte Luftschiff erbaute, zu neuem Ansehen und neuer Weltgeltung verholfen. Sie haben aber auch das Herz eines jeden Deutschen, ganz gleich wo seine Wiege einst stand, mit berechtigtem Stolz und freiem Zukunftsglauben erfüllt, mit dem Glauben an eine neue glänzende Weltentwicklung des deutschen Volkes. Das einst die Waffen in blutigen Kriegen nicht behaupten und nicht erobern konnten, das wird durch friedliches Streben und Schaffen, durch geistige und technische Höchstleistungen dem deutschen Volk Anteil werden, mit dem wir durch die unigen Bande der Sprache und des Blutes unlosbar verbunden bleiben.

Mögen überall, wo Deutschcanadier leben, die vorstehenden Zeilen wiederum den Stolz auf deutsche Abkunft und deutsche Sprache erwecken! Mögen alle unsere Verdienste in diesen Zeilen hervorgehoben werden und alle unsere Bemühungen in dem heiligen Glauben, treu zu bleiben dem Geiste, den die Fahrt des „Graf Zeppelin“ bezeugt: die Ehre des deutschen Namens zu wahren und zu fördern und dem heiligen Werke friedlichen Kulturbaus unsere ganze deutsche Kraft zu widmen!

Der Aufstieg.

Friedrichshafen, 11. Okt. Heute früh um 8 Uhr begann das Luftschiff „Graf Zeppelin“ seinen Flug über den Ozean nach Lakehurst, N. J. Unmittelbar vor dem Start sagte Dr. Eckener: „Ich hoffe New York Sonntag früh zu erreichen. Die letzten Wetterberichte, die ich um 2 Uhr früh empfangte, meldeten schwere Stürme. Unter diesen Umständen ist es natürlich unmöglich, den fliegenden Kurs halten zu können. Ich werde ihn aber so ändern, wie ich für notwendig halte, um den fliegenden Kurs zu halten.“

Sehr betruert wird in sachverständigen deutschen Kreisen die Tatsache, daß das Luftschiff beim nächsten eine beschädigte Finne reparieren konnte. Nach den letzten Nachrichten aus Berlin herrscht seit Bekanntwerden des Eintreffens des Zeppelins in ganz Deutschland ein gewaltiger Jubel.

Interessantes vom „Graf Zeppelin“.

Länge: 770 Fuß. — Höhe: 100 Fuß. — Kapazität: 2,707, 970 Kubikfuß. — Motore: fünf 12-Zylinder, 550 Pferdekraften. — Rotor: im Gewicht von 2,450 Pfund. — Jeder Rotor in separater Gondel untergebracht. — Brennstoff: Benzol, ein aus Öl im Spezialverfahren gewonnener gasförmiger Brennstoff, dessen spezifische Wärme nahezu die gleiche ist wie die der Luft. — Normale Fahrtgeschwindigkeit: Maximum 80,7 Meilen pro Stunde. — Normale Reisegeschwindigkeit: 68,3 Meilen pro Stunde. — Mit der Fahrtgeschwindigkeit und mit einer Kabung von 33,000 Pfund wird der Kreuzungsradius des „Graf Zeppelin“ auf mehr als 6,000 Meilen geschätzt. — Kosten: circa 1,000,000. — Räumlichkeit: Besatzung von vierzig Mann und 20 bis 25 Passagiere. — Auf kürzeren Flügen 40 bis 50 Passagiere oder mehr. — Besatzung: das deutsche Volk. — Gehalt von der Zeppelin-Gesellschaft auf Grund teilweise vom Volk gespendeter und teilweise mit Regierungsgeldern aufgebracht Fonds.

Chornton über Deutschland und die Deutschen

Canada gewillt, dem deutschen Einwanderer Erleichterungen zu gewähren.

„Berlin bietet jetzt mehr als Paris.“

In einer Unterredung mit dem Mitarbeiter des Berliner Tagelicht, der alle noch nicht in entwerfender Höhe gehalten sind, deutet er Canada das drittgrößte Halberzeugland der Welt, in einigen Jahren wird es das größte sein. Große Steuern und Kosten werden, stellen heute die größten Ärgernisse dar. Dabei haben wir erst kaum die Oberfläche erreicht. Sie sehen also die enormen Entwicklungsmöglichkeiten. Dann haben wir einen Ueberfluß an Arbeitskräften. Wir haben 35 Millionen P. E. an Arbeitskräften verfügbar, wenn aber nur ein kleiner Teil dieser auswandern in Canada bietet also auch große Entwicklungsmöglichkeiten.

Unter Land ist demokratisch, jeder Mensch ist bei uns frei, und jeder Auswanderer, der den freien Willen hat, sich selbst zu ernähren, ist uns willkommen. Gewiß, er muß hart arbeiten, wie jeder, der wirklich vorwärts kommen will, eben hart arbeiten muß. Präsident Sir Henry ging dann auf Deutschlands wachsenden Fremdenverkehr über. Deutschland, das so unendlich viel bietet, hat jetzt die beste Gelegenheit, den ganzen amerikanischen Touristenzentrum an sich zu ziehen. In Deutschland gibt es die besten Theater der Welt und herrliche musikalische Darbietungen, ganz zu schweigen von den natürlichen Schönheiten des Landes. Deutschland müßte aber auf dem Wege der Fremdenverkehr noch mehr für den Fremdenverkehr tun. Vergessen Sie nicht, daß jeder Dollar, den man zu ihm einträgt, neues Geld darstellt, das der deutschen Volkswirtschaft zugute kommt. In Canada lassen die amerikanischen Touristen monatlich 30 Millionen Dollars. Amerika hat genug Geld von Europa bekommen, jetzt muß Europa, jetzt muß Deutschland aufhören, das es von den Amerikanern einen Teil dieses Geldes wieder zurückbekommt. Die Freigabe des Reiserechts nach Deutschland bietet die beste Möglichkeit hierzu.

Heber 100 Arbeiter unter ringförmigem Neubau.

Christliche Arbeiter in Texas.
Frag. Christliche Arbeiter. — Der Entwurf eines achtstöckigen Hochhauses, das mitten im Geschäftszentrum von Texas errichtet wird, bedarf mehr als hundert Arbeiter unter der Leitung von Heber 100 Arbeiter unter ringförmigem Neubau. Die Arbeiter sind in einem Ring um den Bau herum stationiert, um den Bau zu überwachen und die Arbeiter zu versorgen. Die Arbeiter sind in einem Ring um den Bau herum stationiert, um den Bau zu überwachen und die Arbeiter zu versorgen.

Französischer Unterseeboot verunglückt.

Paris. — Wenig Hoffnung besteht auf die Rettung von drei Offizieren und 39 Mann der Besatzung des französischen Unterseebootes „Candine“, das umweit Porto, Portugal, von dem griechischen Dampfer „Gloria Coulanderis“ kürzlich gerammt wurde und darauf gesunken ist. Taucher sind sofort nach Bekanntwerden des Unglücks an den Schauplatz, wo sich die Katastrophe ereignet hat, entsandt worden, um das gesunkene Unterseeboot aufzufinden und festzustellen, ob die Besatzungsmitglieder noch am Leben sind. Bisher ist noch keine Spur von dem gesunkenen und gesunkenen Boot gefunden worden, noch sind bis jetzt keine Besatzungsmitglieder aus dem Inneren des Bootes von den Tauchern aufgefangen worden. Die „Candine“ war seit dem 1. Oktober vermisst. Das Boot war in Gibraltars Nähe von Cebrango am 10. Oktober gesunken.

Konkordat mit Preußen

Berlin. — Verhandlungen über ein Konkordat zwischen Preußen und dem Vatikan sind hier abgeschlossen worden, aber die Einzelheiten werden geheimgehalten, bis die Angelegenheit dem preussischen Kabinett vorgelegt ist.

Die Volkszeitung sagt, daß der Vatikan die Schaffung dreier neuer Bistümer vorschlägt. Von diesen würde eins seinen Hauptsitz in Berlin haben, das andere in Gießen für die großherzogliche Bevölkerung des Kurstaates und das dritte in Hamm für die Provinz, wo die dortigen römisch-katholischen Deutschen wieder erziehen soll.

Es heißt, daß nach dem vorgeschlagenen Konkordat die Bischöfe dieser Provinz nach Beratung mit der preussischen Regierung genannt werden sollen, statt von ihren Diözesankapiteln gewählt zu werden.

Schlußzahlung der canad. Weizenpools

750 Millionen Bushel in erster Kontraktperiode vermarktet.

Ein Gesamtumsatz im Werte von über tausend Millionen Dollars zu verzeichnen.

Winnipeg. — Am 11. Oktober sind die Schicksale für die Schlußzahlung an die Weizenpoolmitglieder in Manitoba, Saskatchewan und Alberta verhandelt worden und zwar zum Vorteile von 2 1/2 Cent per Bushel für die Weizenpools von 1927. Von der Gesamtsumme in Höhe von \$4,722, 105.89 entfielen auf Manitoba \$251, 873.53, auf Saskatchewan \$2,870, 820 und auf Alberta \$1,600, 143.75. Da schon bei der letzten Zwischenzahlung alle Abzüge für die Handels- und Elektoratverpflichtungen vorgenommen werden konnten, konnte diesmal die Schlußzahlung in glatten Beträgen erfolgen. Der endgültige Poolpreis für das vergangene Jahr belief sich für Nr. 1 Northern, Fort William, auf \$1.42 1/2, per Bushel, gegenüber \$1.42 im Vorjahr, \$1.45 im Jahre 1926, \$1.66 im Jahre 1925 und \$1.01 des Alberta-Pools im Jahre 1924.

Der bereits erwähnte Betrag für Saskatchewan belief sich auf 127,591,771 Bushel des Saskatchewan-Pools gleichmäßig für alle Grade. Von der Gesamtzahl der Weizenpools in Kanada sind an einem Tage allein 18,400 Schicksale ausgeführt worden — eine Rekordleistung im Weizenhandel. Präsident R. B. McPhail vom Saskatchewan-Pool bemerkte, daß die Schlußzahlung seiner Ansicht nach ein Erfolg sei, weil sie den Abzug bei der amerikanischen Zwischenzahlung vorgenommen habe. Der endgültige Poolpreis für Nr. 1 ist wohl günstig.

Heber 100 Arbeiter unter ringförmigem Neubau.

Christliche Arbeiter in Texas.
Frag. Christliche Arbeiter. — Der Entwurf eines achtstöckigen Hochhauses, das mitten im Geschäftszentrum von Texas errichtet wird, bedarf mehr als hundert Arbeiter unter der Leitung von Heber 100 Arbeiter unter ringförmigem Neubau. Die Arbeiter sind in einem Ring um den Bau herum stationiert, um den Bau zu überwachen und die Arbeiter zu versorgen. Die Arbeiter sind in einem Ring um den Bau herum stationiert, um den Bau zu überwachen und die Arbeiter zu versorgen.

Der Aufstieg.

Friedrichshafen, 11. Okt. Heute früh um 8 Uhr begann das Luftschiff „Graf Zeppelin“ seinen Flug über den Ozean nach Lakehurst, N. J. Unmittelbar vor dem Start sagte Dr. Eckener: „Ich hoffe New York Sonntag früh zu erreichen. Die letzten Wetterberichte, die ich um 2 Uhr früh empfangte, meldeten schwere Stürme. Unter diesen Umständen ist es natürlich unmöglich, den fliegenden Kurs halten zu können. Ich werde ihn aber so ändern, wie ich für notwendig halte, um den fliegenden Kurs zu halten.“

Interessantes vom „Graf Zeppelin“.

Länge: 770 Fuß. — Höhe: 100 Fuß. — Kapazität: 2,707, 970 Kubikfuß. — Motore: fünf 12-Zylinder, 550 Pferdekraften. — Rotor: im Gewicht von 2,450 Pfund. — Jeder Rotor in separater Gondel untergebracht. — Brennstoff: Benzol, ein aus Öl im Spezialverfahren gewonnener gasförmiger Brennstoff, dessen spezifische Wärme nahezu die gleiche ist wie die der Luft. — Normale Fahrtgeschwindigkeit: Maximum 80,7 Meilen pro Stunde. — Normale Reisegeschwindigkeit: 68,3 Meilen pro Stunde. — Mit der Fahrtgeschwindigkeit und mit einer Kabung von 33,000 Pfund wird der Kreuzungsradius des „Graf Zeppelin“ auf mehr als 6,000 Meilen geschätzt. — Kosten: circa 1,000,000. — Räumlichkeit: Besatzung von vierzig Mann und 20 bis 25 Passagiere. — Auf kürzeren Flügen 40 bis 50 Passagiere oder mehr. — Besatzung: das deutsche Volk. — Gehalt von der Zeppelin-Gesellschaft auf Grund teilweise vom Volk gespendeter und teilweise mit Regierungsgeldern aufgebracht Fonds.

Heber 100 Arbeiter unter ringförmigem Neubau.

Christliche Arbeiter in Texas.
Frag. Christliche Arbeiter. — Der Entwurf eines achtstöckigen Hochhauses, das mitten im Geschäftszentrum von Texas errichtet wird, bedarf mehr als hundert Arbeiter unter der Leitung von Heber 100 Arbeiter unter ringförmigem Neubau. Die Arbeiter sind in einem Ring um den Bau herum stationiert, um den Bau zu überwachen und die Arbeiter zu versorgen. Die Arbeiter sind in einem Ring um den Bau herum stationiert, um den Bau zu überwachen und die Arbeiter zu versorgen.